

## Die etwas andere „Fuß“note ...



1965 wird der Zucht-, Reit- und Fahrverein Schwartmecke gegründet. Allen voran sind die Familien Bubi Gast, Heinz Greitemann, Stefan Lang sen. & Erwin Peetz über Jahr(zehnt)e sehr engagiert und verantwortlich.



1967 folgen die Gründungen des RV Brilon und des Zucht-, Reit- und Fahrverein Voßwinkel. Den Kampf um die Sauerlandstandarte entscheidet in Hellefeld zum 10.Mal der RV Balve für sich. Zum Team von Heinz Lürbke gehören: Peter Kircher, Ulrich Tillmann, Seppl und Konrad Albersmeier.



1965 beerbte **Clemens Tillmann** (Niedernhöfen) Hans-Josef Cosack als Verbandsvorsitzender. Dieses Ehrenamt bekleidet der sehr erfolgreiche Aktive des RV Balve (u.a. erfolgreichster Reiter des Provinzialverbandes Westfalens 1951) bis zu seinem Tod 1976.



Von 1961 bis 1969 ist der Sauerländer **Dieter Graf Landsberg-Velen** (1925-2012, Schloss Wocklum) Präsident des Westfälischen Reiterverbandes und von 1968 bis 2001 ist der Sohn des Grafen Max **Präsident** der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (**FN**). Außerdem war „der (Reiter) Graf“ „Vize“ (1979-1990) der **FEI** (internat. Reiterliche Vereinigung). Dazu ist in

einem der unzähligen Nachrufe zu lesen: „Sein Wort hatte Gewicht, er stand dem bedeutendsten nationalen Verband in der Welt vor, er hätte das Image der FEI aufpoliert, er wäre ein würdiger Präsident des Weltverbandes gewesen“ - Fritz Widmer (89) , Schweizer, ehemaliger Generalsekretär des Weltverbandes und mit ER meinte der intime Kenner des Pferdeportfunktionärsgipfel den Grafen – auf dem (wie an gleicher Stelle nachzulesen) allerdings seit Mitte der 70er ein „Bann“ bzgl. dieses Amtes (initiiert vom damaligen amtierenden Präsidenten Prinz Philipp himself) lag. ER hatte eben immer Ecken, an denen man sich stoßen oder reiben konnte – egal ob im Sauerland oder bei Hofe ...